

Kraftvolle Warnstreiks ...

Metallerinnen und Metaller von Siemens, Osram, BMW und anderen Berliner Betrieben: Warnstreik für die Fünf-Prozent-Forderung

Mehr Druck

... Ohne Ergebnis legen wir nach



In der ersten Welle sind 18 000 Metallerinnen und Metaller in Berlin, Brandenburg und Sachsen zu Warnstreiks vor die Werkstore gezogen. So viele wie noch nie treten für ihre Tarifforderung nach fünf Prozent mehr Entgelt und für eine Ankopplung der Azubi-Vergütungen ans Facharbeiter-Eckentgelt in den Tarifgebieten I und II ein. Die Warnstreiks gehen weiter.

Die Stimmung bei den Aktionen verdüsterte sich, nachdem die Arbeitgeber ihr Mikroangebot von 0,9 (zwölf Monate) auf 2,1 Prozent (24 Monate) kaum verbesserten. Die Tarifkommissionen der IG Metall forderten am 9. Mai: Jetzt zügig ein verhandlungsfähiges Angebot auf den Tisch! Verstärkter Druck kommt. Mit 24-Stunden-Warnstreiks.



Diese Woche setzen wir unsere Warnstreiks kraftvoll fort. Bis Pfingsten

geben wir den Arbeitgebern Zeit, ein verhandlungsfähiges Angebot vorzulegen. Wir akzeptieren keine Verzögerungstaktik. Bewegen sie sich nicht, bekommen sie von uns zusätzlichen Druck: Mit 24-Stunden-Warnstreiks.

Olivier Höbel,
IG Metall-Verhandlungsführer

Was sind 24-Stunden-Streiks?

Es sind Warnstreiks, allerdings dauern sie einen ganzen Tag. Der Gewerkschaftstag hat diese neue Form des Arbeitskampfes 2015 beschlossen – als zusätzliche Eskalation, wenn sich die Arbeitgeber trotz des bisherigen Drucks nicht weiter bewegen.

Ein 24-Stunden-Streik ist noch kein Vollstreik, der erst nach gescheiterten Tarifverhandlungen und einer Urabstimmung stattfindet. Aber Mitglieder der IG Metall, so will es der Gewerkschaftstag, erhalten Streikgeld nach Satzung.

Warnstreik-Auftakt am 29. April bei Mercedes-Benz in Berlin



Warnstreiks bei uns: Das war die 1. Welle!

ZF Brandenburg



Pierburg und Bosch Sicherheitssysteme



Mercedes Benz Ludwigsfelde und Gestamp
GMF-Umfarmtechnik



Mahle Wustermark



Babcock Borsig Steinmüller Teichland,
ABB Automation GmbH
Cottbus, Sempell
GmbH Peitz und Sulzer
Pumpen Peitz



Rolls-Royce Dahlewitz

Mehr Bilder und Berichte
von den Warnstreiks:
www.igmetall-bbs.de



29. April in Zwickau: 3600 im Warnstreik bei Volkswagen Sachsen (TG III)